

Allgemeine VOLTIGIERINFORMATIONEN

Herausgeber: Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Schnittlingen
Tel. und Fax: 0 73 32 / 92 26 44
Email: GHaraldgrimm@aol.com



Nr. 7, Oktober 2003

Was finde ich wo?

Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe

<u>Text</u>	<u>Seite</u>
Inhaltsverzeichnis dieser Ausgabe	1
Lehrgang Sportassistent im Voltigiersport	2
Lehrgang Konditionstraining	2
Seminar für Lizenzausbilder	2
Lehrgang für Nachwuchsausbilder	2
Abzeichenabnahme	3
Gespräch am Runden Tisch	3
Terminsitzung 2004	3
Treffen der PSK- und Reiterringansprechpartner	3
Vaulting Master in der Stuttgarter Schleyer-Halle	3
Pferd Bodensee im Jahr 2004	3
Weltreiterspiele 2006 in Aachen	4
LPO-Änderungen ab 2004	4
Schutterwald 20./21. Juli 2003	5
Ergebnisse Landesjugendturnier	6
Änderungen der APO 2006	8
Sommerferien in Baden-Württemberg bis 2010	8
Sonderurlaub bei Jugendfreizeitmaßnahmen	8
Sportfachverband „Pferdesport“ auf Platz 9	8
Freizeitreiten im Großraum Stuttgart	8
Württembergische Einzelvoltigierer im Bundeskader	9
Landeskader Voltigieren 2004	9
Regionalkader Voltigieren 2004	9
Neubulach anerkannt als Fachschule für Voltigieren	10
Ergebnisse der Nordbadischen Meisterschaft 2003	10
DSB-Förderkreis „Schulsport bewegt Schule	10
Lehrgangsangebot des STS – Sport- und Tagungsstättenservice Neubulach (IPZ)	10

Lehrgänge – Lehrgänge – Lehrgänge – Lehrgänge – Lehrgänge –Lehrgänge – Lehrgänge

Lehrgang Sportassistent im Voltigiersport

Bereits zum 2. Mal bietet der Württembergische Pferdesportverband vom **29.10. bis 2.11.** einen Lehrgang „Sportassistent im Voltigiersport“ in Oberschwaben an. Die Anlage von Bruni und Werner Köberle bieten in Aulendorf-Wallenreute hierfür ideale Bedingungen. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Lehrgang ist der Besitz des DLA IV sowie der Nachweis eines Erste-Hilfe-Kurses mit 8 Doppelstunden, der nicht länger als 2 Jahre zurückliegt. Die TeilnehmerInnen müssen Mitglied in einem Verein sein und das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Lehrgangsgebühren betragen 90 €.

Im Lehrgang werden folgende Fächer unterrichtet: Aufgaben des Sportassistenten im Verein insbesondere Themen wie Aufsichtspflicht, Unfallverhütung, Sicherheitsaspekte im Pferdesport; Pferdehaltung, Tierschutzgesetz; Grundlagen der Pädagogik, Aufbau und Gestaltung von Übungsstunden, Grundlagen der Voltigierlehre und des motorischen Lernens. In der Praxis wird longiert und die praktische Unterstützung des Ausbilders vermittelt. Lediglich am ersten Tag des Lehrgangs werden eigene Pferde zum Longieren benötigt. Pferde und Gruppen für den praktischen Voltigierunterricht stellt der PSV Aulendorf zur Verfügung.

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang wird mit einem Zertifikat „Sportassistent im Voltigiersport“ bestätigt.

Die Ausschreibung und Anmeldeunterlagen sind anzufordern bei Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Schnittlingen, Tel. 07332/922644 oder über GHaraldgrimm@aol.com.

Lehrgang „Konditionstraining“

Der WLSB bietet vom 3. bis 5.11. einen Lehrgang „Konditionstraining“ unter der Nummer 03/110 an. Es sind Teilnehmer/innen aller Sportarten mit mindestens Trainer C-Lizenz zugelassen, die in ihrem Verein leistungsorientiert trainieren und ihr Wissen über konditionelles Training vertiefen möchten. Die Unterrichtsinhalte sind Theorie und Praxis des Konditionstrainings mit Jugendlichen ab ca. 14/15 Jahren; Belastungssteuerung beim Ausdauer-, Kraft- und Schnelligkeitstraining. Der Lehrgang findet in der Landessportschule Albstadt statt und kostet 36,00 €. Für die Lizenzverlängerung werden 20 UE angerechnet (bitte mit dem Pferdesportverband klären, ob die Anrechnung auch für Trainer im Voltigierbereich gilt).

Seminar für Lizenzausbilder

Zum diesjährigen Seminar für Lizenzausbilder am 8. und 9. November werden alle Ausbilder mit C-, B- und A-Lizenz in die Pädagogische Hochschule, Heidelberg eingeladen. Beginn am Samstag um 10 Uhr, Ende am Sonntag gegen 15.30 Uhr. Inhalte des Seminars sind u.a.: Bericht von der Beauftragten-Tagung; Vorstellung des Arbeitskreises Zukunft; Vorstellung der Voltigierfachschule Neubulach; Stellung der Voltigierer und Ausbilder im Verein; Sichern, Helfen, Landetraining; das Pferd auf dem Transport und während des Turniers; Voltige aus der Sicht des Richters. Die Lehrgangsgebühr einschließlich Abendessen am Samstag beträgt 35 €. Hotelnachweis über Tourist-Info Heidelberg 06221/19433 oder Jugendherberge 06221/412066.

Es werden 15 UE für die Fortschreibung der Trainerlizenz angerechnet.

Schriftliche Anmeldung bis 25.10.2003 an Andrea Weber, Beethovenstr. 16, 75417 Mühlacker, Tel: von 8 – 17 Uhr: 07231/303737, oder 0172/7216312.

Lehrgang für Nachwuchsausbilder

Der Württembergische Pferdesportverband bietet am 15./16 November im Hotel Sommerhof, Sindelfingen einen Lehrgang für Nachwuchsausbilder ohne Lizenz aus Württemberg an. Der Lehrgang beginnt am Samstag um 9.30 Uhr, und endet am Sonntag gegen 16 Uhr.

Themen des Lehrgangs sind Voltigiertage, Abzeichen, Basistraining im Nachwuchsbereich, Aufgaben des Disziplinausschusses, Änderungen der LPO ab 2004. Da bis dahin die Terminsitzung stattfand, werden die Turniertermine für 2004 bekannt gegeben.

Die Teilnehmergebühr beträgt 18,00 € . Übernachtungsmöglichkeit besteht im Hotel Sommerhof. (Vollpension 50 bis 53 €).

Anmeldung: Formlos schriftlich mit Beilegung eines Verrechnungsschecks über 18,00 € bis zum 27. Oktober an Harald Grimm, Im Grund 6, 89558 Schnittlingen, Tel. 07332/922644, E-Mail: GHaraldgrimm@aol.com. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung werden direkt im Hotel Sommerhof, Sindelfingen gezahlt. Bei der schriftlichen Anmeldung ist der Übernachtungswunsch anzugeben.

Abzeichenabnahme

In Gerstetten können Interessierte am 19. Oktober die Prüfung zum Voltigier- und Reiterabzeichen ablegen. Auskunft über Andrea Titzmann, Tel. 0177/3722737, E-Mail: Andrea.Titzmann@t-online.de.

Terminsitzung 2004

Die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen Baden-Württemberg lädt ein zur Terminsitzung Voltigieren für das Jahr 2004 am Montag, 20. Oktober im Parkrestaurant Sindelfingen (neben der Stadthalle), Beginn 19 Uhr. Es sind alle Vertreter von Voltigierveranstaltungen angesprochen.

Treffen der PSK- und Reiterring-Ansprechpartner

Beim letztjährigen Treffen der PSK- und Reiterringansprechpartner Voltigieren waren die Anwesenden einstimmig der Meinung, dieses Treffen in jedem Jahr parallel zum Seminar für Lizenzausbilder zu wiederholen. Wie bereits oben erwähnt, wird dieses Seminar am 8./9. November in Heidelberg stattfinden. Die PSK- und Reiterring-Ansprechpartner treffen sich am Samstag, dem 8. November . Es wird eine persönliche Einladung vom Landesverband folgen.

Vaulting Master in der Stuttgarter Schleyer-Halle

Am 20. November ist es wieder so weit. Im Rahmen des Internationalen Reitturniers in der Stuttgarter Schleyer-Halle wird neben Springen, Dressur und Fahren auch das Vaulting Master um den Karstadt-Cup ausgetragen. Dieses ist ein Highlight im Voltigiersport, treffen doch die weltbesten Spitzensportler aufeinander. Und das sollte man nicht versäumen!

Der Zeitplan der Starts sieht folgendermaßen aus:

Donnerstag, 20. November	16.30 Uhr Vaulting Master Voltigieren I
Freitag, 21. November	20.15 Uhr Vaulting Master II, Einzel Kür
Sonntag, 23. November	09.15 Uhr Vaulting Master - Finale

Pferd Bodensee im Jahr 2004

Vom 12. bis 15. Februar 2004 wird erstmals die Messe „Pferd Bodensee“ in den neuen Messehallen in Friedrichshafen stattfinden. Aus der bisherigen „Reiten & Jagen“ wird somit eine eigenständige Fachausstellung rund ums Pferd. Bei den geplanten Showvorführungen werden auch sicher wieder Voltigierer beteiligt sein. Näheres hierzu in einer der nächsten Ausgaben des Reiterjournals oder falls bis dahin bekannt, an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe.

Weltreiterspiel 2006 in Aachen

Einen besonderen Leckerbissen bietet das Jahr 2006, die Weltreiterspiele finden in diesem Jahr in Aachen statt. Diesen Termin sollte man schon heute ganz dick und rot irgendwo vormerken. Bereits jetzt kann man sich im Internet Informationen holen unter www.weg2006aachen.de.

LPO-Änderungen ab 2004

- Richterpodeste sind zwingend für Meisterschaftsturniere vorgeschrieben. Höhe mindestens 30 cm!! Bei „normalen“ Turnieren sind sie erwünscht.
- Das Vortreiben des Pferdes hat bis zur Freigabe durch Richter A zu erfolgen;
- bisher: Spätestens eine Minute nach dem Gruß muss mit der Vorführung begonnen werden.
Neu: *Der Beginn der Zeitnahme erfolgt 1 Minute nach dem Klingelzeichen*
- der bisherige Satzlaut in § 210 von: ... beim dritten Sturz von EV/DV während eines/r WB/LP führt zum Ausschluss... wird ersetzt in : *Ausschluss erfolgt mit Aufgabe der Verbindung zum Pferd.....*
- Für den Leistungsklassenerhalt müssen die Gruppen im laufenden und/oder vergangenen Jahr einmal folgende Endnote erreichen:

alt:	A-Gruppen	5.5	Neu:	6.0
	B-Gruppen	4.5		5.0
	C-Gruppen	4.0		4.5

- als ergänzendes Bewertungskriterium im Gesamteindruck: die Harmonie mit dem Pferd und in der Gruppe

- A/B-Kurzpflicht Gruppe
- Aufsprung
 - Fahne
 - Schere
 - Stehen
 - Seitsitz innen
 - Flanke 2. Teil

- Bei Einzelkür werden 7 gezeigte Übungen gewertet, sie müssen also nicht mehr ausgehalten werden.

- Technikprogramm Einzel – wird 2004 gestrichen und ein neu ausgearbeitetes Technikprogramm gefordert
- bei der Doppelkürbewertung werden die Abzüge analog der Einzelkürbewertung vorgenommen, also nicht mehr die Ausführung durch 2 teilen.
 - Änderung in der D-Pflicht Bezeichnung heißt dann richtig: Freier Grundsitz
 - bei der Pflichtkür (D!) -je Übung 0,5 Punkte (vorher 0,4)
 - bei Bewertung der Schwierigkeit - Maximalnote 5.0 (vorher 4.0!)
 - bei Bewertung der Gestaltung - Maximalnote 5.0 (vorher 4.0!)
 - Änderung der C-Pflicht:
 - Aufsprung
 - halbe Mühle (Takt)
 - freier Rückwärts-Sitz
 - Stüttschwung
 - Fahne
 - Stehen
 - Stüttschwung – Wende

Schutterwald, 20./21. Juli 2003 Landesmeisterschaft Baden- Württemberg

Ergebnisse A-Gruppen

		1. Durchg	2. Durchg	Endnote
1	Bad Friedrichshall	7,539	7,724	7,631
2	Pegasus Mühlacker A	7,243	7,656	7,449
3	Pegasus Mühlacker B	6,505	6,426	6,465
4	Heddesheim I	6,315	6,504	6,409
5	Herbrechtingen	6,379	6,161	6,270
6	Heddesheim II	6,068	6,253	6,160

Ergebnisse Championat

		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	Neubärental	5,926	5,240	5,630	5,598
2	Pegasus Mühlacker	5,551	5,393	5,504	5,482
3	Heddesheim	5,437	5,566	5,250	5,417
4	Hegnach-Oeffingen	5,498	5,001	5,725	5,408
5	Sersheim	5,135	5,178	5,357	5,223

Ergebnisse Einzel A Herren

		1. Durchg	2. Durchg	Endnote
1	Gerhard Storz, Neubärental	8,151	8,328	8,239
2	Andreas Kumpf, Alb-Fils	7,734	8,084	7,909

Ergebnisse Einzel A Damen

		1. Durchg	2. Durchg	Endnote
1	Anja Traub, Krumbach	8,491	8,202	8,346
2	Anette Renkl, Lörrach	8,284	8,404	8,344
3	Charlotte Kantel, Köngen	8,120	7,920	8,020
4	Sarah Starck, Mühlacker	7,810	7,963	7,886
5	Claudia Reule, Neubärental	7,441	7,717	7,579
6	Anna Hanisch, Neubulach	7,114	7,717	7,579
7	Jill Romer, Biberach	7,075	7,522	7,298
8	Michaela Herzog, Blankenloch	7,029	7,315	7,172
9	Selina Schröder, Krumbach	7,210	7,009	7,109
10	Nadine Eberhardt, Heidenheim	7,298	6,909	7,103
11	Doris Molitor, Heddesheim	5,707	6,699	6,203

Landesmeisterschaft im Doppelvoltigieren

- | | |
|--|-------|
| 1. Cordula Scharr, Bettina Hildesheim, PZRRV Heddesheim | 8,066 |
| 2. Anja Traub, Stefanie Waidmann, RFV Krumbach | 8,046 |
| 3. Merle Gärtner, Daniela Sinz, RV Erlenhof Köngen/RFV
Kornwestheim | 6,860 |

Ergebnisse Landesjugendturnier Meissenheim 19./20.09.2003

Erstmals veranstaltete der Pferdesportverband Baden-Württemberg ein Landesjugendturnier mit 6 Pferdesportdisziplinen. Der ausführende Verein RV Meissenheim war durch seine Riesenanlagen und durch das entsprechende Umfeld prädestiniert, diese Mammutveranstaltung als Superevent über die Bühne zu bringen. Das Wetter spielte ebenfalls mit, so dass für alle Beteiligten, egal ob auf dem Treppchen oder als Platzierte, ein guter Eindruck zurückbleibt.

Fürs Voltigieren waren C- und D-Gruppen aus den drei Regionalverbänden, sowie Einzelvoltigierer, die nicht bei der Landesmeisterschaft in Schutterwald gestartet sind, zugelassen. Unser Vorschlag für das kommende Jahr wird dahin gehen, dass auch B-Gruppen starten dürfen, die nicht beim Championat in Schutterwald dabei sind.

Ergebnisse D-Gruppen 1. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	RZV Neubärental	5,254	4,620	5,270	5,048
2	RG Hegnach-Oeffingen	5,010	4,782	5,072	4,954
3	SV Hochrhein-Harpolingen	4,601	4,483	4,908	4,664
4	RV Meissenheim	4,845	4,467	4,659	4,657
5	RC 77 Kippenheim	4,572	3,872	4,515	4,319
6	Pegasus Mühlacker	4,295	4,119	4,135	4,183
7	Pforzheimer RV	4,108	3,765	4,218	4,030

Ergebnisse D-Gruppen 2. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	RZV Neubärental	5,009	5,063	4,991	5,021
2	RG Hegnach-Oeffingen	4,790	4,991	4,870	4,883
3	RRF Meissenheim	4,816	4,636	4,783	4,745
4	RC 77 Kippenheim	4,395	4,801	4,579	4,591
5	Hochrhein-Harpolingen	4,296	4,601	4,470	4,455
6	Pforzheimer RV	4,147	4,293	4,209	4,216
7	Pegasus Mühlacker	4,118	4,010	4,104	4,077

Ergebnisse C-Gruppen 1. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	RFV Pliezhausen	5,842	5,675	5,645	5,720
2	LRFV Köngen	5,741	5,455	5,537	5,577
3	RV Aichwald	5,566	5,450	5,387	5,467
4	RFV Gundelsheim	5,805	5,255	5,250	5,436
5	Pegasus Mühlacker	5,219	5,126	5,419	5,254
6	RFV Freiburg	5,343	4,955	5,419	5,254

Ergebnisse C-Gruppen 2. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	LRFV Köngen	5,675	5,577	5,892	5,714
2	RV Aichwald	5,750	5,659	5,563	5,657
3	RFV Pliezhausen	5,547	5,565	5,515	5,542
4	RFV Gundelsheim	5,445	5,204	5,594	5,367
5	Pegasus Mühlacker	5,082	5,425	5,594	5,367
6	RFV Freiburg	4,868	5,129	5,217	5,071

Ergebnisse Einzel 1. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	Patricia Peer, VV Bad Friedrichshall	7,030	7,153	6,623	6,935
2	Julia Schäcke, RG Hegnach-Oeffingen	6,738	7,207	6,692	6,879
3	Rebecca Rieger, VV Bd. Friedrichshall	6,746	7,053	6,446	6,748
4	Ilka Bissbort, VV Bad Friedrichshall	6,769	6,600	6,646	6,671
5	Eva Jost, RZV Neubärental	6,507	6,376	6,223	6,368
6	Katrin Weiner, RFV Oberes Elztal	6,469	5,876	6,223	6,189
7	Luisa Appelles, RVFV Zollhaus	6,553	5,584	5,823	5,986
8	Theresa Schwarz, Hegnach-Oeffingen	6,007	5,792	6,046	5,948
9	Malte Maschitzki, RFV Freiburg	6,223	5,653	5,838	5,904
10	Lisa Schell, SV Hochrhein	2,753	2,446	2,715	2,638
11	Jane Hämmerle, SV Hochrhein	2,384	2,307	2,738	2,476

Ergebnisse Einzel 2. Durchgang					
		Richter A	Richter B	Richter C	Gesamt
1	Patricia Peer, VV Bad Friedrichshall	7,253	6,876	7,053	7,060
2	Ilka Bissbort, VV Bad Friedrichshall	7,276	7,215	6,684	7,058
3	Rebecca Rieger, Bad Friedrichshall	6,600	6,869	7,146	6,871
4	Jane Hämmerle, SV Hochrhein	6,515	6,723	5,900	6,379
5	Luisa Appelles, RVFV Zollhaus	6,053	6,500	6,538	6,363
6	Eva Jost, RZV Neubärental	6,276	6,415	6,215	6,302
7	Julia Schäcke, RG Hegnach-Oeffingen	6,384	6,169	6,215	6,256
8	Malte Maschitzki, RFV Freiburg	6,053	6,192	6,407	6,217
9	Theresa Schwarz, Hegnach-Oeffingen	6,023	5,984	6,184	6,063
10	Katrin Weiner, RFV Oberes Elztal	5,261	5,561	6,061	5,627
11	Lisa Schell, SV Hochrhein	5,138	5,430	5,815	5,461

Ergebnisse aus Prüfung/Durchgang 1 und 2:

D-Gruppen:

1. RZV Neubärental
2. RG Hegnach-Oeffingen
3. RRF Meissenheim

C-Gruppen:

1. LRFV Köngen
2. RFV Pliezhausen
3. RV Aichwald

Einzel:

1. Patricia Peer, VV Bad Friedrichshall
2. Ilka Bissbort, VV Bad Friedrichshall
3. Rebecca Rieger, VV Bad Friedrichshall

Änderung der APO 2006

Bis zum 31.8.2003 können Änderungswünsche für die Ausbildungsprüfungsordnung (APO) eingereicht werden. Diesbezügliche Vorschläge sind direkt an die FN, Stichwort APO, z.Hd. Eva Lempa-Rölller, 48229 Warendorf zu richten.

Sommerferientertermine in Baden-Württemberg bis 2010

2004	29.7. – 10.9.
2005	28.7. – 10.9.
2006	03.8. – 15.9.
2007	26.7. – 07.9.
2008	24.7. – 05.9.
2009	30.7. – 11.9.
2010	29.7. – 10.9.

Sonderurlaub bei Jugendfreizeitmaßnahmen

Die Ferien- und Zeltlagerzeit ist zwar vorbei, der Hinweis auf Sonderurlaub für die Betreuung bei Jugendfreizeitmaßnahmen ist jedoch immer aktuell und sollte ins Gedächtnis zurückgerufen werden. Trotz aller Sparmaßnahmen und Kürzung von Zuschüssen gibt es ihn immer noch. Im „Übungsleiter Aktuell Heft 7“ des Pferdesportverbandes Baden-Württemberg wird wie folgt darauf hingewiesen:

Nach dem Sonderurlaubsgesetz des Landes Baden-Württemberg können Leiter und Betreuer bei Jugendfreizeitmaßnahmen (Zeltlager, Hütten-, Auslandsaufenthalte etc.) Sonderurlaub bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Der Antrag muss über die Sportjugend des Landessportbundes (wsj, bsj) dem Arbeitgeber vorgelegt werden und der Verein muss über eine gültige Jugendordnung verfügen. Nach dem Gesetz besteht ein Anspruch auf bis zu 12 Arbeitstage Sonderurlaub im Jahr. Für die Teilnahme an einer Trainer- oder Übungsleiteraus- und weiterbildung kann kein Sonderurlaub beantragt werden. (BSB-Info 7/2003 (rbe)).

Sportfachverband „Pferdesport“ auf Platz 9

Der Pferdesport gehört zu den 10 beliebtesten Sportarten in Baden-Württemberg. Nach den Dauerbrennern Turnen (664.366 Mitglieder), Fußball (459.716 Mitglieder), Tennis (217016 Mitglieder), Ski (114.562 Mitglieder) und Leichtathletik (106.667 Mitglieder) und den fast gleichauf liegenden Schützen, Handball und Tischtennis rangiert der Pferdesport mit 60.087 Mitgliedern auf Rang 10. Dieses stolze Ergebnis kommt sicher auch mit durch die vielen Voltigiergruppen im Lande zu Stande. Gegenüber dem Vorjahr haben sich 9 neue Pferdesportvereine gebildet, somit sind es im Jahre 2003 453 Vereine – mit steigender Tendenz.

Freizeitreiten im Großraum Stuttgart

„Reiten in der Region Stuttgart“ – diesem Thema ist eine neue Broschüre der Region Stuttgart gewidmet. In einer neuen 96-seitigen Publikation bündelt die Stuttgarter Marketing und Tourismusgesellschaft Angebote rund ums Pferd. Mehr als 60 Reit- und Fahrvereine, Reitanlagen, Reiterhöfe und Reitställe gibt es in der Region. Die neue Broschüre beschreibt die Ausstattung der einzelnen Vereine. Reithallen, Sandplätze, Longierzirkel, Stallungen und Außenboxen werden u.a. aufgeführt. Die Broschüre „Alles rund ums Pferd“ ist gegen eine Schutzgebühr von 1,50 € in allen Touristikstellen der Region Stuttgart – dazu gehören auch die angrenzenden Kreise – erhältlich. Sie kann auch gegen eine Versandgebühr angefordert werden unter 0711/2228226 oder über E-Mail info@stuttgart-tourist.de.

Württembergische Einzelvoltigierer im Bundeskader

Anlässlich der Deutschen Meisterschaften in Aachen im August wurde der Bundeskader der Voltigierer neu berufen. Drei Einzelvoltigierer aus Württemberg haben es nach ihren gezeigten Leistungen in Aachen und ihrer Perspektive für die Zukunft geschafft in den C-Kader nominiert zu werden.

Anja Traub vom RV Krumbach (PSK Oberschwaben) war nach einer Verletzungspause rechtzeitig zu den Landesmeisterschaften in Schutterwald wieder fitt und ging dort erstmalig in dieser Saison an den Start. Sie sicherte sich in Schutterwald den Landestitel bei den Damen und die Silbermedaille im Doppelvoltigieren mit Stefanie Waidmann. An der Longe stand Martina Fröhlich und longierte das Pferd Wum. Bei den Europameisterschaften der Voltigierer in Saumur lief sie als Ersatzvoltigiererin mit der Gruppe Mainz-Laubenheim in den Zirkel. Diese Gruppe gewann die Goldmedaille. Bei den Deutschen Meisterschaften in Aachen belegte sie in der Gesamtwertung Rang 17. Dennoch wurde sie wieder in den Bundeskader berufen. Ihren bisher größten Erfolg hat die 16jährige aus Te-nang im vergangenen Jahr mit dem Sieg beim Preis der Besten in Wiesbaden und im Gruppenvoltigieren mit dem Gewinn der Goldmedaille bei den Weltreiterspielen in Jerez gefeiert. Erstmals in den Bundeskader berufen wurde Jill Romer vom RV Biberach (PSK Biberach) mit ihrer Longenführerin Helga Roser und dem Pferd Riece. Jill Romer, Siebte der diesjährigen Landesmeisterschaften, begann 2001 mit dem turniermäßigen Einzelvoltigieren, damals noch mit Sondergenehmigung des Landesverbandes, da sie erst 12 Jahre alt war. Ihren ersten Start hatte sie bei den PSK Meisterschaften der Voltigierer in Ulm-Wiblingen. 2002 startete sie auf verschiedenen Pferden von befreundeten Longenführern, da das Pferd Riece ein Fohlen bei Fuß hatte. In diesem Jahr belegte sie bei den Süddeutschen Meisterschaften in Herxheim Rang vier. In Aachen ging sie erstmalig bei einer Deutschen Meisterschaft an den Start und belegte Rang 16. Die 15jährige Voltigiererin, die seit ihrem achten Lebensjahr in Biberach voltigiert, besucht die zehnte Klasse eines Biberacher Gymnasiums. Die Berufung in den Bundeskader ist für sie eine tolle Auszeichnung.

Erstmals seit Jahren wurde mit Andreas Kumpf vom LPSV Donzdorf/Alb-Fils (PSK Staufen-Fils) wieder ein männlicher Einzelvoltigierer aus dem Lande in den Bundeskader berufen. Andreas Kumpf, der seit seinem achten Lebensjahr bei Oliver Petter voltigiert und zur Zeit eine Ausbildung als Industriemechaniker absolviert, hat bereits mit der Gruppe Erfolge errungen. 1998 siegte die Mannschaft beim Championat der B-Gruppen in Schutterwald. Mit 13 Jahren begann Andreas mit dem Einzelvoltigieren. Auf Robin und mit Oliver Petter an der Longe gewann er dreimal die Silbermedaille bei den Landesmeisterschaften. Im Jahr 2002 gewann er bei den Süddeutschen die Silbermedaille und belegte bei den Deutschen Meisterschaften in Kreuth Rang 12. In diesem Jahr stürzte er bei der Süddeutschen Meisterschaft im Kürfinale schwer, belegte aber dennoch den Bronzerang. Bei den Deutschen Meisterschaften in Aachen feierte er mit einem achten Platz seinen bisher größten Erfolg bei Deutschen Meisterschaften. (Gabriele Knisel-Eberhard)

Landeskader Voltigieren 2004

C-Kader: Andreas Kumpf, 73340 Amstetten; Jill Romer, 88400 Biberach; Anja Traub, 88069 Tettngang;

L-Kader (Gruppen): VoltV Bad Friedrichshall (Hannlore Leiser); RFV Leonberg (Wolfgang Renz); VoltRV Pegasus Mühlacker (Andrea Weber);

L-Kader (Einzel): Martina Biesantz, 71499 Untergruppenbach; Anna Hanisch, 75446 Wiernsheimer-Serres; Charlotte Kantel, 73257 Köngen; Annika Leiber, 79541 Lörrach; Anette Renkl, 79539 Lörrach; Claudia Reule, 74343 Sachsenheim; Christine Sauter, 88441 Mittelbiberach; Sarah Stark, 76327 Pfinztal; Gerhard Storz, 78087 Mönchweiler; Anna Willberg, 89613 Oberstadion.

Regionalkader Voltigieren 2004

Gruppen: PSV Aulendorf (Bruni Köberle), LRFV Köngen (Carola Reutter), RFV Herbrechtingen-Bolheim (Heike Rüd). Einzel: Ilka Bissbort, 74076 Heilbronn, Anna Bosch, 89555 Steinheim, Tabea Eberling, 70192 Stuttgart, Anke Großhable, 89524 Herbrechtingen, Karlina Koegel, 70191 Stuttgart, Patricia Peer, 74248 Eilhofen, Lea Pfeiffer, Rebecca Rieger, Julia Schäcke, 71334 Waiblingen, Selina Schröder, 88069 Tettngang, Theresa Schwarz, 70378 Stuttgart, Desirée Schweizer, 73560 Böbingen.

Neubulach anerkannt als Fachschule für Voltigieren

Gerade noch rechtzeitig vor Redaktionsschluss erreicht uns die Mitteilung, dass die von Björn Ahsbahs geleitete Ausbildungsstätte in Neubulach seitens der FN folgende Anerkennungen erfahren hat:

FN geprüfter Betrieb für Pferdehaltung,

FN geprüfter Pensionsbetrieb

FN geprüfte Fachschule Voltigieren*****.

Ergebnisse der Nordbadischen Meisterschaft 2003

Gerade noch rechtzeitig vor Versenden dieser Ausgabe, wurden die Nordbadischen Meisterschaften im Voltigieren in Karlsruhe-Durlach ausgetragen. Bei den Gruppen siegte die von Birgit Oelze vorgestellte B-Gruppe aus Karlsruhe-Durlach mit 6,032 Punkten ganz knapp vor Heddesheim II (5,977). Auf den weiteren Plätzen folgen Neubärental I (5,543), Zaisenhausen I (5,517), Heddesheim III (5,362) und Karlsruhe I (5,073). Bei den Einzelvoltigierern konnte der für Neubärental startende Gerhard Storz seine Dominanz behaupten: seine Wertnote 8,268. Auf den weiteren Plätzen folgten Claudia Reule, Neubärental (7,729), Sebastian Neuhäuser, Pforzheim (7,239), Elena Helmle, Karlsruhe-Durlach (6,917), Eva Jost, Neubärental (6,622) und Doris Molitor, Heddesheim (6,454).

DSB-Förderkreis „Schulsport bewegt Schule“

(Übungsleiter Aktuell, Heft 9) Der Deutsche Sportbund (DSB) und die Deutsche Sportjugend schreiben unter dem Motto „Schulsport bewegt Schule“ einen bundesweiten Förderpreis, dotiert mit insgesamt 10.000 € für Schulen im Schuljahr 2002/2003 aus. Ziel des Wettbewerbs ist es, herausragende und damit beispielhafte innovative gegenwartsbezogene und zukunftsorientierte Formen des Schulsports einzelner Schulen aufzuzeichnen. Abgabefrist der Bewerbungsunterlagen ist der 15.11. Die Unterlagen sind bei der Deutschen Sportjugend im Deutschen Sportbund, Bereich Schulsport, Ute Markl, Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt/Main einzureichen. Für Rückfragen steht Frau Markl unter der Rufnummer 069/6700322 oder E-Mail markl@dsj.de zur Verfügung.

Lehrgangsangebot des STS – Sport- und Tagungsservice Neubulach (IPZ)

Informationen zu nachfolgend angebotenen Lehrgängen über

STS GmbH
Bühlstraße 11
75387 Neubulach

T. 07053-967584 / F. 07053-967586
www.sts-neubulach.de
info@sts-neubulach.de

24. – 26.10.2003: Doppellongenlehrgang mit Ilonka Hömberg

Auf Grund des großen Interesses wird das Thema „Arbeit mit der Doppellonge“ erneut aufgegriffen. Möglichkeiten und Grenzen des fachlich fundierten Trainings und der Korrektur der Pferde werden vermittelt als auch die technischen Fertigkeiten zur Handhabung der Doppellonge. Auch die „Gefahren“, die ein falscher Umgang mit sich bringen kann, werden thematisiert und diskutiert. Voraussetzung zur Teilnahme sind gute Grundkenntnisse in der Longenarbeit, der Besitz eines Longierabzeichens wäre sinnvoll. Ilonka Hömberg, internationale Longenführerin, Lehrgangsleiterin im In- und Ausland sowie engagierte Dressurreiterin steht wieder als Lehrgangsleiterin zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Pferde begrenzt.

27. – 29.10. und 31.10. – 9.11., Prüfung am 14. – 16.11.2003: Pilotlehrgang Sportassistent Schulsport
In Kooperation mit dem Kulturministerium und dem Pferdesportverband Baden-Württemberg wird ein Pilotlehrgang zur Ausbildung „Sportassistent im Schulsport“ angeboten. Zielgruppen sind vor allem

Lehrer und engagierte Hilfsausbilder, die in den Kooperationen Schule und Verein tätig sein wollen. Inhalte sind sowohl Reiten als auch Voltigieren in Theorie und Praxis.

21. – 23.11.: Voltigieren und Wellness für „Ältere“ und Späteinsteiger

Nach dem guten Erfolg des Vorjahres steht wieder was besonderes auf dem Programm. Spaß und Entspannung sollen im Vordergrund stehen, wenn es für Ehemalige (Oldies), interessierte Ausbilder, Späteinsteiger und einfach Interessierte heißt: „Voltigieren ein Lifetime Sport“. Das Programm wird u. a. gemeinsamen Frühsport (Walking oder Joggen), Gymnastik, Massage, Thermalbadbesuch mit Sauna, Besichtigung der Tierklinik, und natürlich Voltigieren beinhalten. Am Rande kann in Erinnerungen geschwelgt, gefachsimpelt, neue Aktionen geplant oder auch nur ausgiebig geschwätzt werden. Interessante Videos stehen jederzeit zur Verfügung. Da zum Wohlfühlen auch das leibliche Wohl gehört, werden wir besondere Menüs vom Sektfrühstück bis zum „for ever young dinner“ anbieten. Als krönender Abschluss ist am Sonntagmorgen die Fahrt zum Finale des "German Vaulting Masters" in die Schleyerhalle nach Stuttgart geplant (Eintritt im Preis inbegriffen).

19. – 21.12.2003: Wellness and Fun mit dem Pferd

Weiterer Termin zur Erholung vom vorweihnachtlichen Stress und Einstimmung auf die Feiertage. Wir wollen uns um Ihr persönliches Wohlbefinden kümmern. Erfahren Sie mit dem Pferd eine völlig neue Art der Entspannung und des Wohlbefindens. Entdecken Sie den Spaß an der Bewegung auf und mit dem Pferd. Neben weiteren Aktivitäten wie z. B. Walking oder Fun-Aerobic haben wir selbstverständlich auch an Programmpunkte gedacht, bei denen Sie so richtig die Seele baumeln lassen können. So bieten wir Ihnen u.a. einen Besuch im Thermalbad, eine Kutschfahrt oder auch eine Typ- und Farbberatung an. Natürlich gehören zum Wellness-Wochenende auch die richtigen Gaumenfreuden – Erleben und Genießen mit allen Sinnen, das ist das Motto dieses Komplettprogramms. Lassen Sie sich von diesem neuen Wellnesserlebnis überraschen. Erfahrungen mit dem Pferd oder dem Pferdesport sind weder Voraussetzung noch Hinderungsgrund für die Teilnahme. Geschultes Personal und Pferde stehen zur Verfügung, wer sein eigenes Pferd mitbringen möchte, kann dies auch gerne tun.

2. – 4.1.2004: Lehrgang für Ausbilder und Voltigierer von Nachwuchs- und Spielgruppen

Der Lehrgang ist sowohl für AusbilderInnen als auch Voltigierer von Nachwuchs- und Spielgruppen gedacht. In dem Lehrgang werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie der Voltigierunterricht gerade mit Spiel-, Freizeit- und Anfängergruppen zielgerichtet und effektiv methodisch aufgebaut werden kann. In Theorie und Praxis werden vielfältige Spiel- und Bewegungsspiele rund ums Voltigieren kennen gelernt und erprobt. Besonders geeignet auch für Lehrer, die in der Kooperation Schule / Verein tätig sind.

16. – 18.1.2004: Longierlehrgang mit Abzeichenabnahme

Longierlehrgang in Theorie und Praxis für Interessenten aller Disziplinen mit eigenen Pferden. Der Lehrgang kann mit einem Longierabzeichen abgeschlossen werden. Bei Bedarf erfolgt auch eine Basis-Pass Prüfung. Als Referentin konnte wieder Petra Reichelt gewonnen werden.

6. – 8.2.2004: Vorbereitungsseminar zur Trainerausbildung Voltigieren

Als erster Schritt zur Trainerausbildung wird ein Vorbereitungsseminar angeboten. Absolventen dieses Seminars können bei ausreichender Qualifikation (wird vom Lehrgangsleiter beurteilt) ggf. direkt in die Trainer C Ausbildung einsteigen. Für weniger erfahrene Ausbilder bietet sich eine anschließende Ausbildung zum Sportassistenten an.

6. – 8.2.2004: Lehrgang „Doppelvoltigieren“

Um dieser Disziplin noch mehr Aufschwung zu geben, wird gemeinsam mit dem Landesverband Baden-Württemberg ein Lehrgang für das Doppelvoltigieren durchgeführt. Nachdem das Doppelvoltigieren schon seit zwei Jahren auf dem Programm des Schleyerhallen-Turniers steht und auch die besten Paare bei der Bundessichtung an den Start gehen, gilt es hier noch mehr engagierte Paare zu fördern. Schon bestehende Paare aber auch interessierte VoltigiererInnen, die bisher noch keine Erfahrung haben, sind eingeladen.

12. – 15.2.2004: Sportassistent Schulsport (Voltigieren)

In Kooperation mit dem Kultusministerium und dem Pferdesportverband Baden Württemberg wird ein weiterer Lehrgang zur Ausbildung zum Sportassistenten Schulsport Voltigieren ausgeschrieben. Zielgruppe sind vor allem Lehrer und engagierte Hilfsausbilder, die in den Kooperationen Schule und Verein tätig sein wollen

13. – 15.2.2004: Gymnastiklehrgang für AusbilderInnen von Nachwuchs- und Turniervoltigierern

Dieser Fortbildungslehrgang hat folgende Inhalte: Grundlagen der funktionellen Anatomie, der Trainingslehre und der motorischen Entwicklung. In der Praxis geht es um voltigierspezifisches Dehnen und Kräftigen, um das Erlernen turnerischer Elemente und tänzerischer Arbeit. Referenten sind Michaela Beske und Björn Ahsbahs.

13. – 15.2.2004: Lehrgang für Einzel- und Doppelvoltigierer mit Nadia Zülow

Die amtierende Weltmeisterin im Einzelvoltigieren ist bei uns zu Gast Nadia Zülow wird wieder einen Lehrgang für Einzelvoltigierer leiten. Dieser Lehrgang beinhaltet vorwiegend das Zusatztraining in der Turnhalle (Kraft, Gymnastik etc.) sowie die Arbeit am Holzpferd.

Lehrgänge in Eigenregie

Interessierte Vereine, Verbände oder Gruppen von Privatpersonen können jederzeit bei uns Lehrgänge in Eigenregie durchführen. Gerne stellen wir bei Planung und Durchführung Referenten zur Verfügung..